

Info-Brief für die Mitglieder der Regionalgruppe 06

04/2011 vom 07.06.2011

Sehr geehrte Vereinsmitglieder, liebe Sprachfreunde,

in dieser Ausgabe des Info-Briefes geht es ausschließlich um ein Thema: die VDS-Bundesdelegiertenversammlung, die am 3. und 4. Juni in Merseburg stattfand. Damit möchten wir Sie aktuell über dieses Großereignis unseres Vereins informieren und Ihnen die noch frischen Eindrücke von dieser Veranstaltung vermitteln. Im Merseburger Ständehaus legten die Delegierten die inhaltlichen Leitlinien des VDS fest und zogen Bilanz über das zurückliegende Jahr. Unsere Regionalgruppe setzte sich dafür ein, Gastgeber für die diesjährige Delegiertenversammlung zu sein. Einen ausführlichen Bericht mit Fotos finden auf unserer regionalen Netzseite unter <http://vds.galerieverlag-mitteldeutschland.de>.

Am Freitag hatten die Gäste vor der offiziellen Eröffnung der Delegiertenversammlung Gelegenheit, bei einer Führung durch den Merseburger Dom St. Johannes und St. Laurentius sowie durch die historische Domstiftsbibliothek Hintergründe zur über 1000-jährigen Geschichte der Stadt Merseburg als ehemaliger Bistums- und Herzogssitz zu erfahren. Höhepunkt war die Besichtigung der Sonderausstellung zu den Merseburger Zaubersprüchen. Im Foyer des Ständehauses stellte die halleische Künstlerin und Vereinsfreundin Renate Brömme ihre Collagen zu den Merseburger Zaubersprüchen aus. Vom Bildhauer und Schriftsteller Klaus Friedrich Messerschmidt waren Grafiken zur Chronik des Bischofs Thietmar von Merseburg zu sehen.

Fast 200 Gäste nahmen an der feierlichen Eröffnung teil. Unsere Regionalleiterin Arne-Grit Gerold und Prof. Walter Krämer, Vorsitzender des VDS, begrüßten die Gäste im Erhard-Hübener-Saal des Ständehauses. Gerold betonte: „Der Verein Deutsche Sprache hat Sie zu seiner Delegiertenversammlung nach Merseburg eingeladen. Diese Entscheidung freut unsere Regionalgruppe sehr und hat uns in kürzester Zeit gestärkt und stolz gemacht, denn hier in Mitteldeutschland befinden wir uns in einem geistig-kulturellen Zentrum.“ Das Grußwort von Merseburgs Oberbürgermeister Jens Bühligen überbrachte Kulturamtsleiter Michael George. Auf Anregung unserer Regionalgruppe hat sich die Stadt Merseburg entschlossen, in den Verein Deutsche Sprache als korporatives Mitglied einzutreten. Während der öffentlichen Eröffnungsveranstaltung wurde der Stadt eine Urkunde überreicht. George begründete die VDS-Mitgliedschaft der Stadt Merseburg: „Für die Kommunikation der Verwaltung mit den Bürgern ist die sprachliche Klarheit unabdingbar. Beschlüsse, Mitteilungen und der allgemeine Schriftverkehr müssen so verfasst sein, dass sie für den Bürger verständlich und für den jeweiligen konkreten Sachverhalt eindeutig interpretierbar sind. Dem Gebrauch der deutschen Sprache kommt unter diesen Umständen ein hoher Stellenwert zu.“

Festredner Messerschmidt legte anschließend im Vortrag »Über plumpe, brave Burschen, tuckische Kulkraben und Engel mit kotgefleckten Flügeln« seine Gedanken zur Sprache bei Friedrich Nietzsche, Thomas Müntzer und Georg Trakl dar. Musikalisch umrahmt wurde die Eröffnung der Bundesdelegiertenversammlung durch das Gesangsensemble »VocHallensis«. Es begeisterte das Publikum mit mehrstimmigen Liedsätzen von der Renaissance bis zur Romantik. Hier sangen auch unsere Vereinsfreunde Rosa Malvina Fiorina Engelmann und Gerald Prüter mit. Zum Ausklang des Tages hatten Delegierte, Gäste und an der deutschen Sprache Interessierte bei einem Stehempfang im Ständehaus die Möglichkeit zum zwanglosen Gedankenaustausch bei Speisen und Getränken aus der Region.

Regionalleiterin:
Arne-Grit Gerold
Tel. 0345 6857106
Fax 0345 6857105
vds@galerieverlag-mitteldeutschland.de

Ansprechpartner für die Medien:
Jörg Bönisch
Tel. 0345 5483585/0160 97472606
Fax 0345 5483584
presse.vds.rg06@arcor.de

<http://vds.galerieverlag-mitteldeutschland.de>

Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand

Prof. Dr. Walter Krämer (1.Vors.)
Dr. Gerd Schrammen (2.Vors.)
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle

Geschäftsführer: Dr. Holger Klatte
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521
www.vds-ev.de | info@vds-ev.de

Bankverbindung

Dortmunder Volksbank
Konto-Nr. 248 162 6600
BLZ 441 600 14
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00
BIC: GENODEM1DOR

Info-Brief für die Mitglieder der Regionalgruppe 06

04/2011 vom 07.06.2011

Der Sonnabend stand ganz im Zeichen der Bundesdelegiertenversammlung, die Prof. Krämer eröffnete. Die Tagung begann mit den Berichten des Vorstandes, des Schatzmeisters und der Kassenprüfer. In seinem Rechenschaftsbericht stellte Prof. Krämer deutlich die Bedeutung der Regionalarbeit heraus: „Wir sind ein Verein, der aus den Graswurzeln wächst, der aus vielen verschiedenen Initiativen zusammenwächst und nicht von oben herab geleitet wird; sondern die Regionen machen das, was sie selbst für richtig halten.“ Die Erfolge der Vereinsarbeit erläuterte Prof. Krämer anhand zahlreicher Beispiele aus dem zurückliegenden Jahr. Herausragend waren das »Festspiel der deutschen Sprache« im Goethe-Theater Bad Lauchstädt, der bundesweit und international gefeierte 10. Tag der deutschen Sprache, die Verleihung des Kulturpreises Deutsche Sprache an Udo Lindenberg in Kassel und die jährliche Wahl des »Sprachpanschers«. Ein ganzes Stück weitergekommen sei der Verein bei der Stärkung des Deutschen in der EU: Die Netzseite der ungarischen EU-Ratspräsidentschaft ist auf Deutsch verfügbar. Das war bei den Vorgängern Spanien, Schweden und Tschechien nicht der Fall gewesen. Zu den erfolgreichen Aktionen zählt ebenso die in Zusammenarbeit mit einer Boulevardzeitung außerordentlich gut angenommene Unterschriftenaktion »Deutsch ins Grundgesetz«. Auftritte bei Hauptversammlungen großer deutscher Aktiengesellschaften gehören genauso dazu wie die Auslobung des Wettbewerbes »Schlagzeile des Jahres«. Um der Forderung »Mehr Deutsch im Radio« nach einem höheren Anteil deutschsprachiger Musik im öffentlich-rechtlichen Rundfunk Nachdruck zu verleihen, fand am 14. Mai 2011 in Köln vor dem WDR-Sendezentrum eine Demonstration statt. Am 2. Juli 2011 werden VDS-Mitglieder vor dem MDR-Gebäude in Leipzig demonstrieren. Für unbedingt nachahmenswert hält der Vereinsvorsitzende die Durchführung regionaler Dichterwettbewerbe.

Dem Rechenschaftsbericht schlossen sich die Entlastung des Vorstandes sowie die Neuwahlen des Schatzmeisters und der Kassenprüfer an. Gemäß der Vereinssatzung gehörten die Leiterin der Regionalgruppe 06, Arne-Grit Gerold, und ihr Stellvertreter, Jörg Bönisch, zu den 103 anwesenden stimmberechtigten Delegierten. Mit den Gästen wurden rund 150 Besucher gezählt, die dem Verlauf der Delegiertenversammlung folgten. Am Nachmittag hatten die Tagungsteilnehmer in Arbeitsgruppen die Möglichkeit, zu neuen Einsichten und Ansichten zu gelangen oder den Verein inhaltlich mit eigenen Ideen voranzubringen. Themen waren unter anderem die Arbeit des VDS im Ausland, die europäische Sprachenpolitik, die Vereinsarbeit in den Regionalgruppen und die Mitgliedergewinnung sowie die Geschichte der Merseburger Zaubersprüche. Im Plenum wurden die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen und die Berichte aus den Regionen vorgestellt. Stellvertretend für die ausländischen Delegierten ergriffen Mawoussé Tsogbé aus Togo und Prof. Hayford Ametji-Dela Anyidoho aus Ghana, beide VDS-Regionalleiter auf dem afrikanischen Kontinent, das Wort. Tsogbé sorgte mit seinem ironischen „Ich komme aus Togo und trinke gerne Kaffee. Aber ich mag keinen Coffee to go!“ für Erheiterung bei den Zuhörern. Prof. Anyidoho überraschte mit einer überzeugenden Darbietung seiner Deutschkenntnisse: Er trug ein selbst geschriebenes Gedicht vor und rezitierte den nächtlichen Monolog in einem hochgewölbten, engen gotischen Zimmer aus »Faust: Der Tragödie erster Teil« von Johann Wolfgang Goethe und begeisterte damit das Publikum.

Der Abend klang im Garten auf der Terrasse vor dem Schlossgartensalon mit Blick auf das Merseburger Schloss beim Abendessen und mit Musik vom Wolfgang Höhne Jazz Trio aus.

Regionalleiterin:
Arne-Grit Gerold
Tel. 0345 6857106
Fax 0345 6857105
vds@galerieverlag-mitteldeutschland.de

<http://vds.galerieverlag-mitteldeutschland.de>

Ansprechpartner für die Medien:
Jörg Bönisch
Tel. 0345 5483585/0160 97472606
Fax 0345 5483584
presse.vds.rg06@arcor.de

Bürger für die Erhaltung der sprachlichen und kulturellen Vielfalt Europas

Geschäftsführender Vorstand

Prof. Dr. Walter Krämer (1.Vors.)
Dr. Gerd Schrammen (2.Vors.)
Dr. Walter Terschüren (Schatzmeister)

Geschäftsstelle

Geschäftsführer: Dr. Holger Klatte
Martin-Schmeißer-Weg 11 | 44227 Dortmund
Postfach 10 41 28 | 44041 Dortmund
Tel.: 0231 7948520 | Fax: 0231 7948521
www.vds-ev.de | info@vds-ev.de

Bankverbindung

Dortmunder Volksbank
Konto-Nr. 248 162 6600
BLZ 441 600 14
IBAN: DE 72 4416 0014 2481 6266 00
BIC: GENODEM1DOR